

**Einfache Anfrage Widmer-Mosnang:  
«Gewässerunterhalt in den Waldgebieten**

Der St.Galler Kantonsrat will von der Regierung einen Postulatsbericht über die Perspektiven der Waldwirtschaft im Kanton St.Gallen. Der anhaltende Preis- und Margendruck führt dazu, dass die Wälder immer weniger genutzt werden. Staatliche und private Forstorganisationen können sich mit den tiefen Erlösen aus dem Holzverkauf nicht mehr finanzieren.

Kurzfristig droht ein Auseinanderbrechen der bestehenden und bewährten Strukturen im Forst. Ein Stellen- und Kapazitätsabbau ist im Gang, viel Know-how geht verloren und Alternativen wären vorhanden. Das darf nicht sein, denn gerade bei den Gewässern in den Waldgebieten besteht ein enormer Nachholbedarf. Der Gewässerunterhalt wird nur mangelhaft oder gar nicht gemacht. Die Starkniederschläge der letzten Wochen zeigen regelmässig, dass Geschiebe und Holz innerhalb und ausserhalb der Waldregionen die Ursache für Verklausungen, Überschwemmungen und Erdrutsche sind.

Der Kanton muss sich, in Zusammenarbeit mit den Gemeinden und den Grundeigentümern, den Aufgaben des Gewässerunterhaltes in den Waldgebieten verstärkt annehmen. Mit dem Einsatz der Fachleute aus dem Forst könnten viele dringende Arbeiten an den Gewässern rasch an die Hand genommen werden.

Ich bitte die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Hat die Regierung den Handlungsbedarf beim Gewässerunterhalt in den Waldgebieten ebenfalls erkannt?
2. Wie ist der Gewässerunterhalt in den Waldgebieten organisiert und welche Erfahrungen wurden in den letzten Jahren gemacht?
3. Ist den Verantwortlichen des Kantons bewusst, dass mit der heutigen Waldnutzung (Schutzwald, Totholz, Organisation der Holzschläge, fehlende Aufräumarbeiten) vermehrt Interessenskonflikte mit den Gewässern entstehen?
4. Könnte das kantonale Forstamt in Zusammenarbeit mit dem Baudepartement künftig den systematischen Gewässerunterhalt in den Waldgebieten koordinieren?
5. Welche Möglichkeiten sieht die Regierung, die bestehenden privaten und staatlichen Forstunternehmen vermehrt mit Arbeiten im Gewässerunterhalt zu beauftragen?
6. Besteht die Möglichkeit, die im AFP für die nächsten Jahre vorgesehenen höheren Kredite teilweise für Gewässerunterhaltsarbeiten in den Waldgebieten umzulagern?»

29. Juli 2016

Widmer-Mosnang